

	<p>Object: Glasvase mit Metallmontierung "Cobalt Papillon"</p> <p>Museum: Stadtmuseum im Gelben Haus Esslingen Hafenmarkt 7 73728 Esslingen am Neckar 0711/3512-3240 museen@esslingen.de</p> <p>Collection: Ständige Ausstellung zur Stadtgeschichte, Made in Esslingen. Esslinger Produkte und ihre Geschichte</p> <p>Inventory number: STME 005107</p>
--	--

## Description

Diese Glasvase ist eine Ikone des Jugendstils - entstanden in Zusammenarbeit zweier bedeutender Firmen der damaligen Zeit. Der kobaltblaue, schlank tropfenförmige Korpus mit schmalen trompetenförmigen Hals weist eingewalzte dichte, silbergelbe Kröselaufschmelzungen auf. Das Glas ist zudem perlmuttfarben und mattlüstert. Er wurde von der Firma Joh. Loetz Witwe in Klostermühle, einem Ortsteil der Stadt Unterreichenstein (heute Rejštejn) im Südwesten Böhmens, unweit der deutsch-tschechischen Grenze hergestellt.

Während Hans Peter einer der bedeutendsten Vertreter der Herstellung von versilberten Metallwaren in Esslingen ist (vgl. den Kaffeekern), war Joh. Loetz von 1836 bis nach dem 2. Weltkrieg die führende Herstellerfirma von farbigem, hochwertigem Jugendstilglas von Weltruf.

## Basic data

Material/Technique:	Glas, Silberzinn
Measurements:	H 31,5 cm; Dm 8,5 cm

## Events

Created	When	1900-1910
	Who	Joh. Loetz Witwe
	Where	Klostermühle (Klásterský Mlýn)

Created	When	1900-1910
	Who	Metallwarenfabrik Hans Peter
	Where	Esslingen am Neckar

## Keywords

- Art Nouveau
- Kunstglas
- Metallwaren

## Literature

- Rilling, Christian (2013): Hans Peters "Fabrik feiner Metallwaren" und die Zuschreibung ihrer Produkte nach Esslingen. In: Esslinger Studien 47, S.149-160
- Stadtmuseum Esslingen [Hrsg.] (2004): SilberSachen. Die Esslinger Metallwarenindustrie von 1815 bis 1981. Esslingen